

Pflegefall und Referendariat

Beitrag von „Leonie3718“ vom 5. Januar 2010 12:51

Hallo,

ich werde im Sommer mein Referendariat beginnen und muss unbedingt in der Nähe bleiben, da mein Opa schwer krank ist und ich als Einzige in Frage komme um mich um ihn zu kümmern. Könnt ihr mir sagen, wie ich einen solchen Fall bei der Bewerbung kenntlich machen kann, d.h. wie ich nachweisen kann, dass mein Opa auf diese Pflege angewiesen ist?

Beitrag von „_Malina_“ vom 5. Januar 2010 13:06

Bist du für ihn offiziell als Pflegeperson eingetragen? Dann sollte es dafür ein entsprechendes Feld in den Bewerbungsunterlagen geben und du musst dann auch das Schrebsel der Krankenkasse, dass man dann eigentlich hat, einreichen als Nachweis.

Wenn du nicht offiziell als Pflegerin bestimmt bist und ihn sozusagen "nur" inoffiziell pflegst (ich weiß, das klingt total doof und abwertend, weiß das aus eigener Erfahrung) hast du kein offizielles Anrecht auf einen bestimmten Seminarort. Dann kannst du das zwar unter "Bemerkungen" oder auf einem Extrablatt unterbringen um das Mögliche getan zu haben, wirkliche Chancenverbesserung ist dir damit aber leider nicht garantiert :(.

Kannst dir auch noch vom behandelnden Arzt deines Opas bescheinigen lassen, dass du ihn pflegst. Hilft für die "offiziellen" Berücksichtigungspunkte für einen bestimmten Seminarort auch nichts, aber ist zumindest noch eine Möglichkeit, dem ganzen vielleicht doch noch mehr Nachdruck zu verleihen...

Oder du lässt dich eben wirklich als offizielle Pflegerin bestimmen (dazu dann die Krankenkasse deines Opas fragen, wenn er eine Pflegestufe hat, dann MUSS er ja so jemanden haben, der ihn betreut).

Beitrag von „Leonie3718“ vom 5. Januar 2010 13:22

Hey Malina,

danke! deine Auskunft ist echt eine Hilfe. offiziell bin ich noch nicht angegeben, aber dann rufe

ich die Krankenkasse eben an und lass es offiziell werden! hoffe, die Chance erhöht sich dann, in der Nähe bleiben zu können!

Beitrag von „Leonie3718“ vom 5. Januar 2010 15:36

habe bei der Versicherung angerufen und die meinten sie könnten mir nicht weiterhelfen und würden nicht wissen, dass man so etwas offiziell eintragen könne oder festhalten könne! glaubst du es hilft, wenn man doch nur so etwas durch den arzt festhalten lässt?

Beitrag von „Peselino“ vom 5. Januar 2010 16:00

Hm, das ehrt dich ja, dass du deinen Opa pflegen willst und gleichzeitig das Referendariat machen willst. Glaubst du, dass du wirklich beides auf einmal kannst?

Beitrag von „SunnyGS“ vom 5. Januar 2010 16:06

Hat es vielleicht irgendwas mit der Pflegestufe und dem Pflegegeld der Krankenkasse zu tun? Wer bekommt das denn? Wenn du es beziehst, bist du die Pflegeperson. Vielleicht ist das damit gemeint?

LG
Sunny

Beitrag von „Leonie3718“ vom 5. Januar 2010 16:07

da bleibt mir wohl nichts andres übrig

Beitrag von „SunnyGS“ vom 5. Januar 2010 16:08

Was bleibt dir nicht übrig? 

LG

Beitrag von „Leonie3718“ vom 5. Januar 2010 16:08

ich meinte die andere antwort! okay, werd da noch einmal anrufen und das klar stellen, dass ich das pflegegeld bekomme!

danke!

Beitrag von „SunnyGS“ vom 5. Januar 2010 16:10

Ich kann deinen Einwürfen gerade nicht folgen. Wenn du nur am WE pflegst, bist du also nicht die einzige Pflegeperson. Oder verstehe ich das falsch?

Wer bezieht denn das Pflegegeld? Darüber müsste es sich doch gut und belegbar festmachen lassen.

LG

Beitrag von „_Malina_“ vom 5. Januar 2010 17:46

Also nochmal:

Dein Opa hat eine Pflegestufe
UND
du bist die Bezieherin des Pflegegeldes.

Das ist so, richtig?

Dann ist es die Krankenkasse deines Opas, die dieses Geld auszahlt und die dir auch diese Bescheinigung zukommen lassen können.

Wenn dein Opa keine Pflegestufe hat und du nicht das Pflegegeld beziehst ist das natürlich nicht so.

Aber du hast ja geschrieben, dass du es beziehst. Dann bist du eingetragene Pflegerin und das ist natürlich auch bei denen irgendwo festgehalten.